



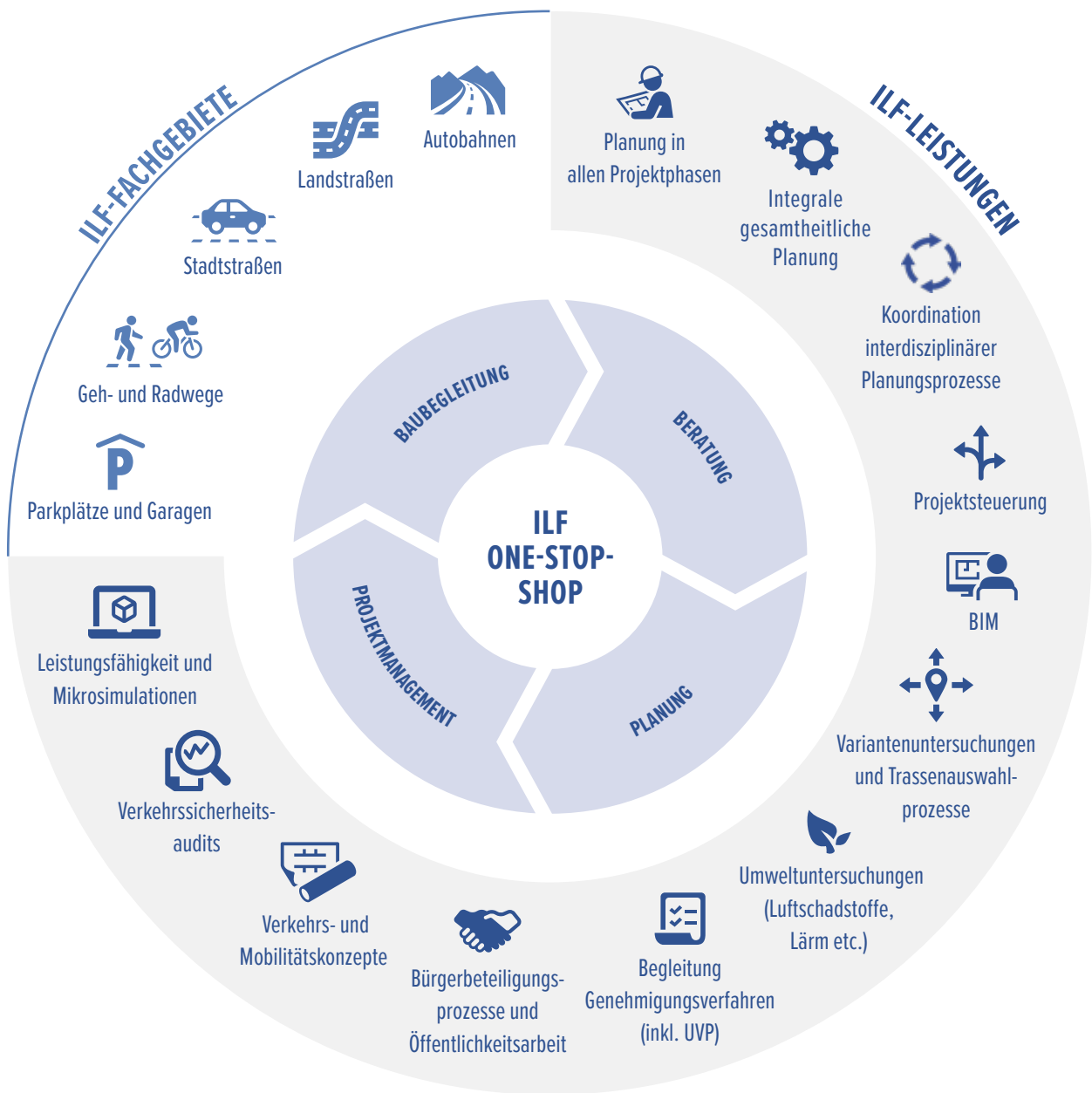
STRASSEN.

ENGINEERING EXCELLENCE.



STRASSEN

Seit Jahrtausenden verbinden Straßen Menschen und Kulturen, Lebens- und Wirtschaftsräume. Sie sind Grundvoraussetzung für Mobilität in Freizeit und Beruf und eröffnen Wege zu wirtschaftlichem Wachstum. In dem Wissen um die Bedeutung von Verkehrswegen als Lebensadern unserer Gesellschaft betreut und berät ILF Kunden bestmöglich mit der breitgefächerten Fachkompetenz und jahrzehntelangen Erfahrung aus unterschiedlichsten Projekten bei der Planung und Abwicklung von Straßenprojekten.



**1.500+ KM STRASSEN
IN 50+ JAHREN**

WWW.ILF.COM/DE/GESCHAFTSFELDER/VERKEHR-URBANE-RAEUME/STRASSEN/

Seit mehr als 50 Jahren beschäftigt sich ILF mit Straßenprojekten für verschiedenste Kunden in unterschiedlichen Regionen der Welt. Dabei werden Neubau-, Ausbau- und Sanierungsprojekte für sämtliche Straßenkategorien in allen Projektphasen abgewickelt. In diesem Bereich verfügen die Mitarbeiter von ILF über die Kompetenz, um alle für ein Straßenprojekt erforderlichen Fachdisziplinen – wie z.B. Straßenplanung, Ingenieur- und Tunnelbau, Geotechnik, Geologie, Hydrologie, Ökologie, Elektrotechnik und Maschinenbau – abzudecken. Das ILF-Verständnis von integralen Gesamtplanungs- und Beratungsleistungen aus einer Hand inkludiert auch zahlreiche zusätzliche Spezialleistungen wie Verkehrssicherheitsaudits oder Resilienz-Management von Verkehrsanlagen.



„Auch im Zeitalter der Digitalisierung bilden Straßen und die zugehörigen (Ingenieur-)Bauwerke wie z.B. Brücken und Tunnel weiterhin die wesentliche Grundlage für moderne Mobilität.“

Martin Seidel, Linz
Gruppenleiter Verkehrsinfrastruktur

PROJEKT-HIGHLIGHTS

Österreich

- A 26 Linzer Autobahn (4,4 km)
- S 10 Mühlviertler Schnellstraße (22 km)
- B 177 Seefelder Straße, Umfahrung Scharnitz (2 km)
- B 179 Fernpassstraße, Umfahrung Heiterwang (4 km)
- B 122b Voralpenstraße, Westspange Steyr (4,1 km)
- B 122/B 115 Knoten Tabor/Posthof Steyr
- Radweg Hallstättersee West und Anbindung Gosau (14 km)

„Höchste Priorität im gegenwärtigen und künftigen Straßenbau haben Verkehrssicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit.“



Thomas Brand, Essen
Leiter Verkehrsinfrastruktur Deutschland

Deutschland

- A 99, 8-streifiger Ausbau zw. Kirchheim und Haar (7,8 km)
- A 59, 6-streifiger Ausbau zw. Autobahnkreuz Duisburg und Anschlussstelle Duisburg-Marxloh (6,7 km)
- B 2R, Ausbau Mittlerer Ring, Abschnitt Landshuter Allee (DTV > 100.000 KFZ)
- B 2neu, Ortsumfahrung Oberau (4,2 km)
- B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel (5 km)
- B 23, Umfahrung Garmisch-Partenkirchen mit Kramer-tunnel (5,4 km)



Autobahnen



Landstraßen



Stadtstraßen



Geh- und Radwege



CONSULTING
ENGINEERS

www.ilf.com